



adh | Max-Planck-Str. 2 | 64807 Dieburg

Nominierungskriterien Rudern Sommer-Universiade 2013 vom 06.- 17. Juli 2013 in Kasan/Russland (Wettkampftage Rudern: 6.-8. Juli)

Die studentischen Athletinnen und Athleten müssen in erster Linie, unabhängig von den einzelnen Sportarten, die allgemeinen Nominierungsvoraussetzungen erfüllen. Diese basieren auf den Vorgaben durch den internationalen Studentensportverband (FISU) sowie den Vereinbarungen zwischen dem adh und dem BMI/Bereich Leistungssport im DOSB.

Allgemeine Nominierungskriterien:

- deutsche Staatsangehörigkeit
- Geburtsdatum zwischen dem 01.01.1985 und dem 31.12.1995
- eingeschriebene Vollzeitstudentin/eingeschriebener Vollzeitstudent oder Examensabschluss nach dem 01.01.2012
- Mitgliedschaft im Bundeskader (A-, B- bzw. U-23 oder C-Kader) des zuständigen Fachverbandes
- Mitgliedschaft im Anti-Doping-Kontrollkader (Stichtag: 01.01.2013) oder Aufnahme in den ATP der NADA bis spätestens 01. April 2013
- Mitgliedschaft im jeweilig zuständigen Spitzenfachverband
- Teilnahme an der Grunduntersuchung/Leistungsdiagnostik des zuständigen Fachverbandes oder einer vergleichbaren medizinischen Untersuchung
- Teilnahme an den Deutschen Hochschulmeisterschaften des betreffenden Wettkampfjahres
- Bei gleicher Qualifikation sollten junge, perspektivenreiche Athleten-/Innen vorgezogen werden
- Teamfähigkeit

Diese Voraussetzungen schränken den Kreis potentieller Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Sommer-Universiade ein. Eine sinnvolle Darstellung umfassender Nominierungsrichtlinien entsteht aber nur in Kombination mit sportfachlichen Anforderungen und einer Definition der Veranstaltungen bei denen die Leistungsfähigkeit nachzuweisen ist.

Dabei ist es das Ziel des adh möglichst junge Athletinnen und Athleten, die innerhalb ihres Fachverbandes noch nicht die nationale Spitze erreicht haben, jedoch durchaus über die entsprechende Perspektive verfügen, zu fördern und über die studentischen Wettkämpfe zu motivieren.

Weiter sollen die sportfachlichen Nominierungskriterien garantieren, dass nur leistungsstarke Athletinnen und Athleten, die eine berechtigte Endkampfchance haben, zu internationalen Einsätzen gelangen. Der adh und seine Partner definieren die Endkampfchance mit der Möglichkeit eine Platzierung unter den besten acht Teilnehmerinnen/Teilnehmern zu erzielen.

Die Aktiven werden auf Vorschlag der/des zuständigen Disziplinchefin/Disziplinchefs im adh und in Absprache mit dem zuständigen Fachverband sowie dem Bereich Leistungssport im DOSB vom Vorstand des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbands nominiert.

Im Folgenden werden die Leistungsanforderungen dargestellt, die eine Nominierung zur Folge haben können. Die Nominierung jeder/jedes einzelnen Teilnehmerin/Teilnehmers steht grundsätzlich unter dem Vorbehalt, dass die Finanzierung der Entsendung gesichert sein muss.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

im Deutschen Olympischen Sportbund e.V.

Die sportfachlichen Nominierungskriterien:

Für den Männer- und Frauenriemenbereich liegt die Priorität auf dem Vierer ohne Steuermann/frau.

Weiter sollen benannt werden:

- ein Männer Zweier ohne Steuermann
- jeweils ein Leicht- und Schwergewichts-Doppelzweier bei Frauen und Männern
- die Einer im Männer und Frauen Skullbereich

Diese Boote werden aufgrund ihrer Saisonergebnisse der folgenden Wettkämpfe im Jahr 2013

5.-7.4	Langstrecke Leipzig
19.-21.4.	Kleinbootüberprüfung Duisburg
11.-12.5	Hügelregatta Essen

vorgeschlagen und müssen keine gesonderte Qualifizierungsmaßnahme bestreiten, da sich der Teilnehmerkreis intensiv in den Vorbereitungen auf die Qualifikationen der Zielwettkämpfe für die Saison 2013 befindet und während der Saison in verschiedenen Bootsklassen auf internationalen Regatten starten wird und das internationale Niveau nachweist.

Für nominierte Mannschaften ist eine Teilnahme an den DHM in Brandenburg vom 28.-30.6. 2013 vorgesehen.

Sportler, die keine Kaderzugehörigkeit aufweisen, können sich durch einen Start auf den oben genannten Wettkämpfen zur Mannschaftsbildung bzw. für einen Start im Kleinboot dem Bundestrainer und dem DC-Rudern-Team empfehlen.

Für Sportler ohne Kaderzugehörigkeit, die nach der Kleinbootmeisterschaft in den erweiterten Kreis der möglichen Kandidaten für die Universiade aufgenommen werden, gelten besondere Dopingbestimmungen (siehe Anhang).

Das DC-Rudern-Team beabsichtigt 22 von 35 möglichen Bootsplätzen zu besetzen. Dies sind im Einzelnen:

Männer:

Vierer ohne Steuermann	4-
Zweier ohne Steuermann	2-
Doppelzweier	2x
Doppelzweier Leichtgewicht	2x Lg
Einer	1x
Einer Leichtgewicht	1x Lg

Frauen:

Vierer ohne Steuerfrau	4-
Doppelzweier	2x
Doppelzweier Leichtgewicht	2x Lg
Einer	1x
Einer Leichtgewicht	1x Lg

Je nach internationalem Leistungsstand können einzelne Bootsklassen getauscht oder gestrichen werden.

Die Nominierungsvorschläge werden auf der Internationalen Hügelregatta Essen am 12.5.2013 ausgesprochen und dem ADH zur Nominierung am 27.5.2013 vorgelegt.

Grundsätzlich gilt für alle zur Nominierung vorgeschlagenen Boote die Pflichtteilnahme an den deutschen Hochschulmeisterschaften 2013. In sportlich zu vertretenden Ausnahmefällen (parallel stattfindende Pflichtmaßnahmen des DRV) können Boote der internationalen Spitze von dieser Teilnahme befreit werden. Erforderlich hierfür sind eine Rücksprache mit dem DC-Rudern-Team im ADH und eine Empfehlung des Fachverbandes DRV. Krankheitsbedingte Absagen können nur bei vorheriger Meldung und zeitnaher Vorlage eines ärztlichen Attestes akzeptiert werden.

Das DC-Ruder-Team wird in Absprache mit dem zuständigen Cheftrainer des DRV, Markus Schwarzrock bei vergleichbaren Ergebnissen mit dem Ziel der Nachwuchsförderung bevorzugt jüngere Mannschaften nominieren.

Anhang:

Eine Teilnahme an der Universiade 2013 ist nur für die Athletinnen und Athleten möglich, die Mitglied im Anti-Dopingkontrollkader der jeweiligen nationalen Fachverbände sind. In der Regel werden die Bundeskaderathletinnen und Bundeskaderathleten automatisch im Anti-Dopingkontrollkader geführt.

Die übrigen Aktiven, die nicht Mitglied im Bundeskader sind und somit auch nicht Mitglied im Anti-Dopingkontrollkader, müssen spätestens bis zum 1.4.2013 über den adh in einen allgemeinen Testpool (ATP) der NADA gemeldet werden.

Der adh ist dazu verpflichtet, die Nicht-Bundeskaderathletinnen und -Athleten spätestens drei Monate vor Veranstaltungsbeginn an die NADA zu melden (Mit vollständigem Namen, Anschrift und Kontakten), damit diese in den ATP aufgenommen werden können. Erfolgt die Aufnahme nicht oder nicht fristgerecht, ist eine Teilnahme an der Universiade nicht möglich!

Meldeverfahren

Damit die Meldefristen des Internationalen Hochschulsportverbandes (FISU) eingehalten werden können und ein reibungsloser Ablauf der Gesamtorganisation durch die adh-Geschäftsstelle gewährleistet werden kann, ist es zwingend erforderlich, dass sich **alle Universiade-Kandidaten über das Portal des adh online registrieren.**

Link: <http://universiadeanmeldung.adh.de>

Anmeldungszeitraum: 01. Februar bis 31. März 2013.

Auskünfte:

adh Disziplinchef Rudern

Uwe Maerz

Tel: 0511-444496

Mobil: 0173-6288869

E-Mail: uwe_maerz@web.de

adh Sportdirektor

Thorsten Hütsch

Tel.: 06071-208622

Mobil: 0163-2086122

E-Mail: huetsch@adh.de

